



Allgrund

Haftgrund für Metalle, Hartkunststoffe & Holz, mit Rostschutz & isolierend gegen Holzinhaltstoffe



Farbton	Verfügbarkeit			
	Anz. je Palette	672	200	30
	VPE	3 x 0,75 l	2 x 2,5 l	10 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	01	03	10
	Art.-Nr.			
weiß	5420	■	■	■
grau	5421	■	■	
rotbraun	5422	■	■	

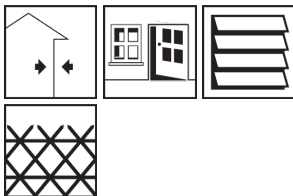
Verbrauch

100 ml/m² pro Arbeitsgang

2 Arbeitsgänge sind als Korrosionsschutz und als Isolierung von Holzinhaltstoffen notwendig.



Anwendungsbereiche



- Grund- und Zwischenbeschichtung
- Metalluntergründe z. B. (verzinkter) Stahl, Aluminium, Kupfer, Messing
- Hartkunststoffe
- Holz innen und außen
- Nicht für eloxiertes Aluminium und frisch feuerverzinkten Stahl.
- Nicht auf frisch imprägnierten Hölzern anwenden. Fixierungszeiten abwarten.

Eigenschaften



- Sehr gute Haftung zum Untergrund
- Korrosionsschutz
- Wasserbasiert
- Vermindert Gelbverfärbungen aufgrund wasserlöslicher Holzinhaltstoffe bei hellen Deckanstrichen
- Lösemittelarm, umweltgerecht, geruchsmild

Produktkenndaten

Dichte (20 °C)	Ca. 1,20 g/cm ³
Viskosität	Thixotrop, ca. 1500-2000 mPa•s
Geruch	Mild
Glanzgrad	Seidenmatt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Mögliche Systemprodukte

- [Deckfarbe \(3600\)](#)
- [Multi Isolierlack 3in1 \(7744\)](#)

Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %
- **Vorbereitungen**
Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.



Holzuntergründe:

Vergraute und verwitterte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen. Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z.B. Verdünnung & Pinselreiniger) reinigen.

Holz im Außenbereich, das vor Fäulnis und Bläue geschützt werden soll, mit Holzschutz-Grund* vorbehandeln. (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!) BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Eisen, Stahl:

Gründlich entrostern. Zunder- und Walzhautschichten entfernen (Handentrostung Reinheitsgrad SA 3). Die besten Ergebnisse werden bei einer Vorbehandlung durch Sandstrahlen, Reinheitsgrad SA 2,5 erzielt (DIN EN ISO 12944-4).

Zink (verz. Stahl):

Ammoniakalische Netzmittelwäsche unter Verwendung eines Schleifpads durchführen. BFS Merkblatt Nr. 5 beachten.

Aluminium (nicht eloxiert):

Ammoniakalische Netzmittelwäsche unter Verwendung eines Schleifpads durchführen oder mit Verdünnung & Pinselreiniger oder phosphorsauren Reinigungsmitteln reinigen. BFS Merkblatt Nr. 6 beachten.

Kunststoffe:

Hart-PVC, PUR, Polyester, Acryl, und Melaminharzbeschichtungen (HPL/CPL) mit Verdünnung & Pinselreiniger und Schleifvlies behandeln.

Verarbeitung



■ **Verarbeitungsbedingungen**

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +15 bis max. +25 °C
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +15 °C bis max. +25 °C.

Material gut aufrühren.
Streichen, Rollen, Spritzen.
Nach Trocknung und Zwischenschliff mit wasser- oder lösemittelbasierten Lacken beschichten.
Trocknungszeiten zwischen den Arbeitsgängen beachten.

Verarbeitungshinweise

Durch Probeanstrich Verträglichkeit mit dem Untergrund und Isolierwirkung prüfen.
Nicht auf borsalzimprägniertem Holz anwenden.

■ **Trocknung**

Ca. 12 Stunden bei 20°C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.
Längere Trocknungszeiten können die Isolierwirkung verbessern.
Herunterverdünnen des Produktes, zu hohe Holzfeuchten, oder die Nichteinhaltung der empfohlenen Beschichtungsfolge, Auftragsmengen und Trocknungszeiten kann die Isolierwirkung des Produktes beeinträchtigen. Bei wasserbasierten Beschichtungssystemen besteht immer ein Restrisiko hinsichtlich des Durchblutens von Holzinhaltsstoffen!

■ **Verdünnung**

Bei Bedarf mit bis zu 5 % Wasser.

Hinweise

Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.
Aluminium bildet in Gegenwart von Luft und Wasser eine Oxidschicht, die sich negativ auf die Produkteigenschaften von Beschichtungen auswirken kann. Bei Aluminium ist deshalb eine Beschichtung unmittelbar nach Vorbehandlung des Untergrundes durchzuführen.
Regelwerke zum konstruktiven Holzschutz berücksichtigen.
Nicht auf waagerechten Flächen ohne Ablaufschrägen und ohne Kantenradius einsetzen, Staufeuchte vermeiden.

Arbeitsgeräte / Reinigung

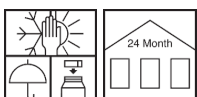


Acrylborsten-Pinsel, Schaumstoffrolle, geeignete Spritzgeräte

Kunststoffborsten-Pinsel, Schaumstoffrolle, geeignete Spritzgeräte

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebilde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.

Sicherheit / Regularien



Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung	Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.
Entsorgungshinweis	Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.
Biozidprodukteverordnung	Enthält ein Biozidprodukt (Topfkonservierungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffen CMIT/MIT (3:1) zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!
VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d): max. 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/d
2010:	130g/l
max.:	130g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.